

PC - Formular:  
**Auftrag Inbetriebnahme Wärmepumpe Heizen / Kühlen**



Rücksendung per **Fax +49 (0) 92 21 / 70 9-924 561**,  
 per Post oder an den Ihnen bekannten Kundendienstpartner!  
[www.dimplex.de/kundendienst/systemtechnik-deutschland/](http://www.dimplex.de/kundendienst/systemtechnik-deutschland/)

Glen Dimplex Deutschland GmbH  
 Geschäftsbereich Dimplex  
 Kundendienst Systemtechnik  
 Am Goldenen Feld 18

95326 Kulmbach

Heizungswärmepumpe:  Heizen  Heizen / Kühlen

Typ: \_\_\_\_\_  
 Fabr.-Nr.: \_\_\_\_\_ FD: \_\_\_\_\_  
 Kaufdatum: \_\_\_\_\_ Liefertermin: \_\_\_\_\_

**Warmwasserbereitung:**

Mit Heizungswärmepumpe  Ja  Nein

Warmwasserspeicher (Fabrikat/Typ): \_\_\_\_\_

(Bei Einsatz von Speichern anderer Fabrikate bzw. bei Speichern, die nicht für de Wärmepumpentyp zugelassen sind, wird keine Funktionsgarantie übernommen. Beeinträchtigungen des Wärmepumpenbetriebes sind möglich.)

Tauscher- fläche	_____ m <sup>2</sup>	Nenn- inhalt	_____ l	Elektro- Flanschheizung	_____ kW
---------------------	----------------------	-----------------	---------	----------------------------	----------

Voraussetzung für die Übernahme der verlängerten Garantie für die Heizungswärmepumpe auf 36 Monate ab Inbetriebnahmedatum, jedoch maximal 38 Monate ab Auslieferung Werk, ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch den autorisierten Systemtechnik-Kundendienst mit Inbetriebnahmeprotokoll innerhalb einer Betriebszeit (Verdichteraufzeit) von weniger als 150 Stunden.

Die Inbetriebnahmepauschale von z.Zt. netto €340,- je Heizungs-Wärmepumpe beinhaltet die eigentliche Inbetriebnahme und die Fahrtkosten. Ist die Anlage nicht betriebsbereit, müssen während der Inbetriebnahme Anlagenmängel behoben werden oder entstehen sonstige Wartezeiten, so sind dies Sonderleistungen, die nach Aufwand durch den Systemtechnik-Kundendienst dem Auftraggeber zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Durch die Inbetriebnahme der Heizungswärmepumpe wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen. Vom Heizungsbauer ist die Einstellung der Heizungsanlage (Überströmventil und hydraulischer Abgleich) durchzuführen. Dieses ist erst nach Estrich austrocknung sinnvoll und somit nicht Bestandteil der Inbetriebnahme.

Bei der Inbetriebnahme sollte der Auftraggeber / Anlagenerrichter anwesend sein. Ein Inbetriebnahmeprotokoll wird erstellt. Etwaige, im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Dies ist Grundlage für die Garantie. Das Inbetriebnahmeprotokoll ist, innerhalb von einem Monat nach erfolgter Inbetriebnahme, an die oben genannte Adresse einzureichen, von welcher auch die Garantieverlängerung bestätigt wird.

**Anlagenstandort**

Name: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_

**Auftraggeber / Rechnungsempfänger**

Firma: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Strasse: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_

-----Grobcheckliste-----

**Hydraulische Einbindung**

Die Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Projektierungsunterlagen; Absperrorgane sind korrekt eingestellt? .....  JA  NEIN

Ein Mindestpuffervolumen von 10 % des Nenndurchsatzes der Wärmepumpe ist durch einen Pufferspeicher oder sonstige geeignete Maßnahme sichergestellt? .....  JA  NEIN

Das gesamte Heizungssystem incl. aller Speicher und Kessel wurde vor Anschluss der Wärmepumpe gespült und entlüftet? .....  JA  NEIN

Das Heizsystem ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäß? Die Wasserdurchsätze wurden überprüft und entsprechen den Sollvorgaben; die Mindestdurchflussmengen sind gewährleistet? .....  JA  NEIN

**Hinweis:** Der Mindestheizwasserdurchsatz durch die Wärmepumpe ist durch unregelmäßige Heizungsumwälzpumpen mit konstanten Volumenströmen sicherzustellen. ....  JA  NEIN

Die Mindestabstände für Servicearbeiten sind eingehalten?.....  JA  NEIN

**Erschließung der Wärmequelle**

**Luft/Wasser-Wärmepumpe Innenaufstellung**  
 Eine Luftführung über Luftkanäle bzw. Luftschläuche ist vorhanden, die minimalen Kanalabmessungen wurden eingehalten? .....  JA  NEIN

**Sole/Wasser-Wärmepumpe**

Der Solekreis wurde entlüftet, abgedrückt und ein 24 - stündiger Solepumpenprobetrieb durchgeführt?.....  JA  NEIN

**Wasser/Wasser-Wärmepumpe**

Die Verträglichkeit des Grundwassers für die Wasser-/Wasser-Wärmepumpe wurde nachweislich festgestellt (Wasseranalyse) und ein 48-stündiger Pumpversuch durchgeführt? .....  JA  NEIN

**Regelung / Elektrischer Anschluss**

Alle elektrischen Komponenten sind gemäß den Montage- und Gebrauchsanweisungen sowie den Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen (kein Baustromanschluss), das Rechtsdrehfeld wurde beachtet; alle Fühler sind vorhanden und richtig montiert? .....  JA  NEIN

**Wärmepumpen für Kühlbetrieb**

Die Kühlung erfolgt dynamisch über Gebläsekonvektoren, die Versorgungsleitungen sind mit einer Kälteabdämmung versehen?  JA  NEIN

Die Kühlung erfolgt still über kombinierte Flächenheiz- und Kühlsysteme, die Raum-Klimastation des Referenzraumes ist mit dem Wärmepumpenregler verbunden?.....  JA  NEIN

Erhöhte Anforderung zur Vermeidung Kondensatausfall.....  JA  NEIN (Erweiterte Taupunktüberwachung)

Hiermit wird der Systemtechnik-Kundendienst mit der kostenpflichtigen Inbetriebnahme beauftragt. Der Auftraggeber bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt, überprüft und abgeschlossen sind sowie dass er von den aktuellen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Glen Dimplex Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Dimplex Kenntnis genommen hat. Diese sind jederzeit im Internet unter <http://www.dimplex.de/downloads/> abrufbar. Gerichtsstand ist in diesem Falle Nürnberg.

Angaben zur Einbindung sind bei der Nachrüstung einer Kühlung (PK) nicht erforderlich!

Datum

Name

Unterschrift (ggf. Firmenstempel)